

Schweriner Kulturrat
Berufene Vertretung im Landeskulturrat

Vertreten durch Sebastian Zien und Sabine Steffens

Landeshauptstadt Schwerin

Herr Sebastian Ehlers
Der Stadtpräsident
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Schwerin, 09.03.2021

Petition / Anregung Innovationsfonds Schwerin

Der Schweriner Kulturrat regt an, einen "Innovationsfonds Kultur" - in Anlehnung an das Rostocker Modell - auch für die Landeshauptstadt Schwerin aufzulegen.

Hintergrund: Die Stadt Rostock hat, neben dem regulären und im Vergleich zur Landeshauptstadt signifikant höheren Kulturetat, zusätzlich einen Etat von 200.000 € als **"Innovationsfonds Kultur"** speziell für die Kulturarbeit in der Stadt Rostock zur Verfügung gestellt. Daher regt der Schweriner Kulturrat an, einen ähnlich gelagerten Fonds auch für Schwerin zu ermöglichen, insbesondere vor dem Hintergrund des **deutlich besseren Haushaltsabschlusses 2020 (plus 8 Mio. Euro)**.

Im Zuge der aktuellen und kommenden Herausforderungen - die bereits auch in der **"AG Innenstadt"** diskutiert werden, sollte der **"Innovationsfonds Kultur"** für Schwerin **themen- und bereichsübergreifend** aufgelegt werden. Vorhandene Formate, wie z. B. der **Kultur- und Gartensommer**, könnten auf diese Weise ein **Extra-Budget** erhalten, durch das wiederum **Künstler:innen bezahlte Engagements** erhielten.

Schließlich könnte auch das **Kulturbüro** mit einem erweiterten Innovationsfonds agieren; **Stipendienprogramme**, die Stützung der **Vereinsarbeit** in der Stadt, **kuratierte und bezahlte Leerstandsbespielungen** durch Künstler:innen etc., die **Entwicklung von Kulturrouten** durch die Stadt oder auch experimentelle Engagements für **junge Künstler:innen** für **Stadtteilstefte oder stadtteilübergreifende Formate** wären denkbar. Die kulturelle und wirtschaftliche Dynamik der Stadt muss nach dem Lockdown politisch und finanziell unterstützt werden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Theater - zwischen **Theater und Stadtgesellschaft** - soll künftig wiederbelebt und ein kooperativer Austausch mit der neuen Intendanz aufgenommen werden.

Ziel sollte es sein, durch kulturelle Interventionen und konkrete Angebote die Lebendigkeit in der Stadt wieder zu erwecken, die touristische Attraktivität zu befördern und dadurch die Wirtschaftskraft insgesamt zu stärken.

Alles in allem müssen wir jetzt gemeinsam aktiv werden, um unsere Stadt vor langfristigen Verlusten und Fehlentwicklungen zu schützen, die die Lebensqualität der Menschen in Schwerin deutlich beeinträchtigen (zu befürchten sind Existenznöte bei Künstler:innen ebenso wie Insolvenzen bei Einzelhandel, Kinos, Dienstleistungsunternehmen, Hotels, Gastronomen etc.).

Sebastian Zien

Sabine Steffens